



LEITBILD

Das Grundgerüst für dieses Leitbild bildet die Retraite 2019 sowie die Interviews aus dem Jubiläumsjahr 2019.

UNSER FUNDAMENT

Weitergeben. Als reformierte Landeskirche lassen wir uns von der guten Botschaft Gottes leiten. Diese wurde uns in der Bibel nach menschlichem Vermögen überliefert. Entsprechend versuchen auch wir, nach bestem Wissen und Gewissen weiterzugeben, was wir empfangen haben. Wir machen das frei von Druck, aber mit einer ansteckenden Begeisterung.

Handeln. Das Liebesgebot von Jesus Christus dient uns als Orientierung in unserem Handeln. Von ihm her setzen wir uns für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Wir achten dabei die Bedürfnisse und Lebenssituationen anderer ebenso wie unsere eigenen.

Einladen. Es sind alle willkommen, die Gemeinschaft suchen und pflegen wollen. Sei es in der Kirche oder im privaten Umfeld. Niemand wird seines Geschlechts, Alters, seiner politischen Gesinnung, Herkunft, Sexualität oder Frömmigkeit wegen ausgeschlossen. Wo Ausgrenzung geschieht, machen wir uns für den Dialog stark.

UNSERE ZIELE

Kirche für alle. Wir sind eine Kirche für alle – auch wenn wir nicht die Zustimmung aller finden können. Kirchliche Angebote und Veranstaltungen sind auf bestimmte Interessengruppen ausgerichtet. Aber allen verkündigen wir den christlichen Glauben in zeitgemässer und verständlicher Form.

Kirche von allen. Als kleine Kirchgemeinde stützt sich unser aktives Gemeindeleben wesentlich auf das Engagement von Freiwilligen. Dieses Netz an Helferinnen und Helfern bauen wir ständig aus. Freiwillige werden vom Kirchgemeinderat sowie Pfarrteam unterstützt, gefördert und wertgeschätzt.

Kirche als Begegnungsraum. Unsere Kirche in Krauchthal soll ein offener Begegnungsraum aller Generationen sein. Mit Investitionen in die Infrastruktur machen wir den Raum zukunftsfähig und vielseitig nutzbar. Das spiegelt sich auch in unseren Angeboten. In zeitgemässen Formen des Kirche-Seins erscheint die Kirche in einem anderen Licht und wird für alle Generationen zugänglicher.

Lebendiger Dialog. Wir sehen die Gemeindeglieder als mündige Christen und ermutigen sie, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Wir erwarten, dass sie uns ihre Bedürfnisse, Wünsche, Ideen und ihre Kritik direkt mitteilen.

Zusammenarbeit. Behördenmitglieder, Pfarrteam, Angestellte und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und unterstützen einander. Als Team stehen wir füreinander ein und vertreten die Kirche als Einheit. Konflikte sprechen wir an und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Beziehungen pflegen. Wir gehen auf die Menschen zu und suchen Kontakt zu den verschiedenen Alters- und Schicksalsgruppen. Als Kirche bringen wir die verschiedenen Generationen zusammen.

Nachhaltigkeit. Wir gestalten die Zukunft der Gemeinde Krauchthal aktiv mit. Darum setzen wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und den natürlichen Ressourcen gehen wir verantwortungsvoll um.

Solidarität. Unsere Kirchgemeinde ist Teil der weltweiten Christenheit. Darum pflegen wir Kontakte zu anderen Kirchgemeinden und Kirchen. Anderen Religionen begegnen wir in kritischer Offenheit. Wir arbeiten mit Behörden und Institutionen zusammen. Wo es in der Gesellschaft und bei politischen Sachfragen nötig ist, setzen wir uns als Kirche hörbar für die christlichen Werte ein.

Professionalität. Wir nutzen moderne technische Möglichkeiten. Mit einer professionellen Betriebsführung vereinfachen wir auch administrative Abläufe und finden dadurch die notwendige Zeit für unseren theologischen, seelsorgerlichen und diakonischen Auftrag. Um unsere Anliegen und Aktivitäten in den unterschiedlichen Zielgruppen bekanntzumachen, bedienen wir uns zeitgemässer Formen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Printmedien, Soziale Medien).

UNSERE SÄULEN

Wie unsere Kirche beim Eingang, so wird auch unsere Kirchgemeinde durch viele Säulen getragen. Jesus Christus sagt: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.», das kann in der kirchlichen Unterweisung genauso geschehen wie im Gottesdienst, bei Anlässen der Silbergruppe nicht weniger als in der Seelsorge.

Die vier Säulen – Gemeinschaft, Sorge, Spiritualität und Wissen – bezeichnen die Kernaufgaben unserer lebendigen Kirche. Mit ihnen wollen wir das breite Angebot unserer Gemeinde breit abstützen und sichtbare Schwerpunkte setzen. Natürlich beeinflussen sich die Säulen auch immer gegenseitig. Wo Gemeinschaft gelebt wird, wird auch Sorge getragen. Wo Wissen erlangt wird, erhält die Spiritualität eine neue Tiefe.

GEMEINSCHAFT

Wir pflegen Gemeinschaft. Wir sind eine lebendige Kirche.

Interaktive

Gottesdienste

Labor-Gottesdienste (modern)
«Gott & Gipfeli»-Gottesdienste
Outdoor-Gottesdienste

Austauschen

Kirchenkaffe/Apéro
Kinderprogramm während Gottesdiensten
Silbergruppe für Seniorinnen und Senioren
Mittagstisch
Jubilarenanlass
Frewilligenanlass

Erleben

Aktivitäten für Kinder und Jugendliche
KiK (KinderKirche)
JuKi (JugendKirche)
Advents-Fenster

Gestalten

Freiwilligen-Teams

Präsenz

Vor Ort
In den sozialen Medien
Outdoor

SORGE

Wir helfen einander. Lebensübergänge begehen wir gemeinsam.

Seelsorge als

Gespräch, telefonisch, per SMS oder via soziale Medien.

Kasualien

Taufe
Konfirmation
Segnung
Trauung
Beerdigung

Solidarität

Aktion
Weihnachtspäckli
Brot für alle-Aktion
Kleidersammlung
Kollekten

Besucherdienst für

ältere und erkrankte Menschen.

Fahrdienst bei

Gottesdiensten.

SPIRITUALITÄT

Wir pflegen unsere Spiritualität.

Traditionelle

Gottesdienste

Feiertage im Kirchenjahr
Klassische Gottesdienste

Meditative

Gottesdienste

«Abebsinnig»

WISSEN

Wir setzen uns mit unserem Glauben auseinander. Wir sind im Dialog über aktuelle Themen.

Grundbildung

Kirchliche Unterweisung von der 1. bis zur 9. Klasse nach dem Grundsatz «Lernen & Erleben».

Vertiefung

Theologische Themenabende für Jugendliche und Erwachsene
Kirchensonntag
Weltgebetstag

Weiterbildungen für

Freiwillige